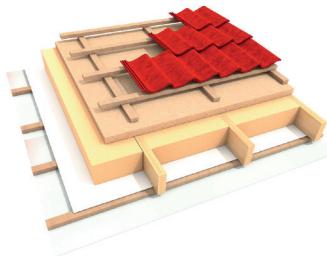


BAUPHYSIKALISCHE KENNWERTE

System H2.102-A



Dach Zwischensparrendämmung

1. Dacheindeckung: Ziegel
2. Lattung/ Konterlattung
3. Unterdeckung: ISOLAIR / DIFFUTHERM
4. Zwischensparrendämmung: PAVAFLEX
5. Dampfbremsbahn: PAVATEX DB 3.5
6. Lattung / Montagehohlraum
7. Innenverkleidung z.B. Fermacell

PAVATEX Unterdeckung auf Sparren [mm]		Sparrenhöhe PAVAFLEX als Zwischensparrendämmung [mm]							
		180		200		220		240	
		U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]
ISOLAIR	35	0,209	11,0	0,193	11,8	0,179	12,5	0,167	13,3
	40	0,204	11,4	0,189	12,2	0,175	12,9	0,164	13,7
	52	0,193	12,4	0,179	13,1	0,167	13,9	0,157	14,6
	60	0,187	13,0	0,174	13,7	0,162	14,5	0,152	15,2
	80	0,172	14,5	0,161	15,3	0,151	16,0	0,142	16,7
	100	0,156	15,1	0,147	15,8	0,138	16,6	0,131	17,3
	120	0,145	16,3	0,137	17,1	0,130	17,8	0,123	18,6
	140	0,136	17,6	0,129	18,3	0,122	19,0	0,116	19,8
DIFFUTHERM	60	0,186	12,9	0,173	13,7	0,161	14,4	0,152	15,2
	80	0,171	14,4	0,160	15,2	0,150	15,9	0,142	16,7
	100	0,159	15,8	0,149	16,6	0,140	17,3	0,133	18,1
	120	0,148	17,2	0,139	18,0	0,132	18,7	0,125	19,4

Berechnungsgrundlage: Holzanteil Konstruktion ca. 11,4 % (Sparrenbreite 80, Sparrenachsmaß 700). WICHTIG: Ersetzt nicht, die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

PAVATEX-Rechtshinweise zu bauphysikalischen Berechnungen

Wärmeschutz allgemein

Diese Berechnung erfolgte mit einem handelsüblichen Berechnungsprogramm und dient als Vorlage zum Nachweis des Wärme- und Feuchteschutzes. Die tabellierten Kennwerte wurden mit einem Holzanteil der Konstruktion ca. 12 % und den Klimadaten von Kempten im Allgäu berechnet. Sie ersetzt nicht die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

Diese Berechnung beruht auf den uns zur Verfügung gestellten Angaben der geplanten Konstruktion (Abmessungen der Bauteile und zugehörige Baustoffkennwerte).

Sie ist nur gültig, wenn die hierin angegebenen Dämm- und Dichtprodukte von PAVATEX im Sinne einer PAVATEX-Systemlösung zur Anwendung kommen.

Bei Verwendung von nicht aufgeführten Fremdprodukten muss die Funktionsfähigkeit der Konstruktion entsprechend nachgewiesen werden.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der Innenverkleidung/Dampfbremse sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten, im Zweifelsfall zu prüfen und ggf. nachzubessern.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen in Verbindung mit der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der bahneneise verklebten PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten.

Feuchteschutz „Raumseitige Dämmung von Wänden“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte. Zusätzliche Feuchteinträge wie z.B. durch Schlagregenbelastung, aufsteigende Feuchte aus dem Untergrund, hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe sowie dem Nutzerverhalten werden damit nicht bewertet.

SOPREMA GmbH

NL Leutkirch
Wangener Straße 58
D-88299 Leutkirch
T +49 7561 98 55 0
pavatex@soprema.de
www.pavatex.de